

# **Grundwissen für Evangelische Theologie als Unterrichtsfach (Hauptfach) für die Lehrämter an Grund-, Haupt-, Berufs-, Real- und Förderschule**

---

erarbeitet und herausgegeben von der

## **Konferenz der an der Lehrerbildung für Grund- und Hauptschulen beteiligten evangelischen Theolog(inn)en in Bayern (KLT)**

---

### **Wichtige Vorbemerkung – Wie dieser Grundwissenkatalog zu verstehen ist!!!**

Dieser Grundwissenskatalog ist nicht so zu lesen, dass man für die Vorbereitung auf das Examen alle angegebene Literatur gelesen haben muss! Vielmehr stecken die Literaturhinweise einen Rahmen für die Dozierenden ab, was im Rahmen der Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsreihen behandelt und abgedeckt werden *sollte*. Letztlich wird durch die Angaben in Zielen und exemplarischer Literatur konkretisiert, wie die Prüfungsanforderungen der LPO eingelöst werden können.

Für Studierende der Evangelischen Theologie als Unterrichtsfach (Hauptfach) sind die Literaturangaben - wie jeweils angegeben - als *exemplarische* Literaturhinweise zu verstehen!

*letzte Revision: März 2004 (Aktualisierung der Literaturhinweise)*

## Grundwissen für *Altes Testament* im Studium der Evangelischen Theologie als Unterrichtsfach (Hauptfach)

Bei der Erarbeitung alttestamentlichen Grundwissens ist darauf zu achten, dass die hermeneutische Frage (die Frage nach dem Verhältnis zum Neuen Testament, der Mitte der Schrift, der Wirkungsgeschichte und der Gegenwartsbedeutung) Berücksichtigung findet.

Inhaltliche Prüfungsanforderungen [nach § 58 (2), 1 LPO I]	Lernziele	Literatur (exemplarische Hinweise)
		zur Einführung: <b>F. Johannsen</b> , Alttestamentl. Arbeitsbuch für Religionspädagogen, Stuttgart 1998(2. überarb. Aufl.)
a) Überblick über die Geschichte Israels bis zum Ende des Exils	1. Kenntnis der Epochen der Geschichte Israels und der in ihnen sich vollziehenden historischen, sozialen und theologischen Veränderungen	<b>H. Donner</b> , Geschichte des Volkes Israel und seiner Nachbarn in Grundzügen, Bd. 1 u. 2, Göttingen 2001 (3. Aufl.). <b>D. Kinet</b> , Geschichte Israels, Die Neue Echter Bibel Erg.Bd. AT 2, Würzburg 2001.
b) Kenntnis der Grundprobleme des AT (anhand der Urgeschichte, Vätergeschichte u. Mose-Überlieferung und der Prophetie	2. Grundkenntnisse der Methoden exegetischer Arbeit am AT: (Textkritik bzw. Übersetzungsvergleich), Strukturanalyse, Literarkritik, Traditions- und Formgeschichte, Redaktionsgeschichte, Begriffs- und Versexegese etc.	<b>O. H. Steck</b> , Exegese des AT, Neukirchen 1999 (14. Aufl.) oder <b>G. Fohrer</b> u.a., Exegese des AT, UTB 267, Stuttgart 1993 (6. Aufl.)
	3. Kenntnis der Hauptprobleme der Pentateuchforschung (die literarische Komposition des Pentateuch in der Urkundenhypothese und in neueren Modellen; die Traditions- und Formgeschichte der Erzählungs- und Rechtsstoffe)	<b>W. H. Schmidt</b> , Einführung in das AT, 1995 (5. Aufl.), §§ 4.5.9.
	4. Kenntnis des Gottes-, Menschen- und Weltverständnisses in den Pentateuchüberlieferungen und -geschichten (insbes. "Jahwist", "Elohist", "Priesterschrift" der Urkundenhypothese), vor allem in der Ur-, Väter- und Exodusgeschichte	<b>W. H. Schmidt</b> , Einführung, §§ 6.7.8.
	5. Kenntnis der Hauptprobleme d. Prophetenforschung (Prophe- tenwort u. Prophetenbuch; Hauptgattungen d. prophet. Literatur, Intention d. prophet. Botschaft, Geschichte der Prophetie)	<b>W. H. Schmidt</b> , Einführung, § 13.
	6. Kenntnis der Entstehungsgeschichte und der Theologie aus- gewählter Prophetenbücher (Amos, Jesaja 1-39, Jeremia)	<b>W. H. Schmidt</b> , Einführung, §§ 14, 16, 19.

## Grundwissen für *Neues Testament* beim Studium der Evangelischen Theologie als Unterrichtsfach (Hauptfach)

Bei der Erarbeitung neutestamentlichen Grundwissens ist darauf zu achten, dass die christologische Frage in ihrer hermeneutischen Relevanz Berücksichtigung findet.

Inhaltliche Prüfungsanforderungen [nach § 58 (2), 2 LPO I]	Lernziele	Literatur (exemplarische Hinweise)
a) Bibelkundliche Übersicht über das NT	1. Kenntnis der Entstehung, Inhalte u. Theologie der neutestamentl. Schriften im Überblick ("Einleitung in das NT")	<p><b>G. Theißen</b>, Die Religion der ersten Christen, Gütersloh 2000</p> <p><b>M. Meiser</b>, Bibelkunde, <a href="http://www.reformiert-online.net:8080/t/de/bildung/bibelkunde/index.jsp">www.reformiert-online.net:8080/t/de/bildung/bibelkunde/index.jsp</a></p> <p>oder: <b>H. Merkel</b>, Bibelkunde des Neuen Testaments, Gütersloh 1992 (4.Aufl.).</p>
	2. Grundkenntnisse der wichtigsten Methoden exegetischer Arbeit am NT: (Übersetzungsvergleich), Literarkritik, Formgeschichte, Traditionsgeschichte, Redaktionsgeschichte, Berücksichtigung zeit- u. religionsgeschichtlicher Fragen, Begriffs- u. Vers-exegese etc.	<p><b>H. Conzelmann / A. Lindemann</b>, Arbeitsbuch zum NT, Stuttgart 1998 (12. Aufl.), S.1-148;</p> <p><b>J. Roloff</b>, Neues Testament, Neukirchen-Vluyn 1999 (7. Aufl.), §§ 1-3;</p> <p><b>ders.</b>, Einführung in das NT, Stuttgart 1995;</p> <p><b>U. Schnelle</b>, Einführung in die neutestamentliche Exegese, Göttingen 2000 (5. Aufl.).</p>
b) Theologische Grundfragen der synoptischen Jesusüberlieferung	3. Orientierung über Grundfragen d. synoptischen Jesusüberlieferung (Das Problem der Rückfrage zum "historischen" Jesus; Zeit und Umwelt Jesu; Verkündigung, Wirken und Geschick Jesu; Theologie des Mk, Mt, Lk; Grundfragen neutestamentl. Christologie <christologische Hoheitstitel>)	<p><b>J. Roloff</b>, Jesus, München 2000;</p> <p><b>J. Becker</b>, Jesus von Nazareth, Berlin 1996;</p> <p><b>H. Conzelmann / A. Lindemann</b>, Arbeitsbuch zum NT, Stuttgart 1998 (12. Aufl.), S.149-222; 314-360;</p> <p><b>M. Karrer</b>: Jesus Christus im Neuen Testament, Göttingen 1998;</p> <p><b>G. Theißen / A. Merz</b>: Der historische Jesus, Göttingen 2001 (3. Aufl.).</p>
c) Grundprobleme der Theologie des Paulus anhand der Hauptbriefe	4. Kenntnisse vom Leben und Wirken des Paulus; Fähigkeit, Grundfragen paulin. Theologie anhand d. paulin. Hauptbriefe (Röm, 1 Kor, 2 Kor, Gal) zu entfalten (Rechtfertigung, Ethik, Ekklesiologie)	<p><b>J. Becker</b>, Paulus, Tübingen 1992 (2. Aufl.).</p> <p><b>U. Schnelle</b>, Paulus, Berlin 2003.</p>

## Grundwissen für Kirchengeschichte beim Studium der Evangelischen Theologie als Unterrichtsfach (Hauptfach)

Bei der Erarbeitung des kirchengeschichtlichen Grundwissens ist darauf zu achten, dass wesentliche kirchen- und dogmengeschichtliche Grundentscheidungen (insbesondere in der Ausbildung altkirchlicher Dogmen, in der Reformation sowie in der Entstehung und Entwicklung des neuzeitlichen Denkens seit der Aufklärung) Berücksichtigung finden.

Inhaltliche Prüfungsanforderungen [nach § 58 (2), 3 LPO I]	Lernziele	Literatur (exemplarische Hinweise) <i>Nützlich und wünschenswert ist die Beschäftigung mit Originalquellen (z.B. in der Reihe „Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen“, Neukirchen-Vluyn), insbesondere ausgewählter Schriften M. Luthers</i>
a) Überblick über die Geschichte der Kirche unter besonderer Berücksichtigung der Reformationsgeschichte	1. Überblick über wichtige Epochen der Kirchengeschichte unter besonderer Berücksichtigung des historischen Verlaufs und der theologischen Grundentscheidungen der Reformation	<b>B. Moeller</b> , Geschichte des Christentums in Grundzügen, UTB 905, Göttingen 2000 (7. Aufl.); <b>J. Wallmann</b> , Kirchengeschichte Deutschlands seit der Reformation, UTB 1355, Tübingen 2000 (5. Aufl.); <b>B. Lohse</b> , Epochen der Dogmengeschichte, Münster 1994 (8. Aufl.); <b>W. Sommer/D. Klahr</b> , Kirchengeschichtl. Repetitorium, UTB 1796, Göttingen 2002 (3. Aufl.); <b>K.-H. zur Mühlen</b> , Reformation und Gegenreformation, Göttingen 1999 <b>J. Ulrich / U. Heil</b> , Klausurenkurs Kirchengeschichte, UTB 2364, Göttingen 2002.
	2. Grundkenntnisse über Leben und Werk Martin Luthers	<b>D. Korsch</b> , Martin Luther zur Einführung, Hamburg 1997; <b>B. Lohse</b> , Luthers Theologie in ihrer historischen Entwicklung und ihrem systematischen Zusammenhang, Göttingen 1995; <b>R. Schwarz</b> , Luther, UTB 1926, Göttingen 1998 (2. Aufl.); <b>Th. Kaufmann</b> , Reformatoren, Göttingen 1998.
	3. Grundkenntnisse der lutherischen Bekenntnisschriften, insbesondere des Kleinen Katechismus und der CA	<b>Unser Glaube</b> . Die Bekenntnisschriften der ev.-luth. Kirche, [hg. v.] H. G. Pöhlmann, GTBS 1289, Gütersloh 2000 (4. Aufl.); <b>G. Wenz</b> , Theologie der Bekenntnisschriften der ev.-luth. Kirche, Bd. 1-2, Berlin 1996/1998.
b) Grundkenntnisse über die wichtigsten christlichen Kirchen und Gruppen	4. Grundkenntnisse des Protestantismus (einschließlich der Freikirchen) und Katholizismus sowie ihrer theologischen Unterschiede	<b>E. Fahlbusch</b> , Kirchenkunde der Gegenwart, ThW 9, Stuttgart 1979; <b>R. Frieling / E. Geldbach / R. Thöle</b> , Konfessionskunde. Orientierung im Zeichen der Ökumene, Stuttgart 1999.
	5. Grundkenntnisse der orthodoxen Kirche sowie einer klassischen Sekte	<b>R. Frieling / E. Geldbach / R. Thöle</b> , Konfessionskunde, a.a.O. <b>Handbuch religiöse Gemeinschaften</b> , hg. v. H. Reller, Gütersloh 2000 (5. Aufl.); <b>Neben den Kirchen</b> , hg. v. R. Hauth u. W. Behnk, Konstanz 1995 (10. Aufl.).

## Grundwissen *Systematische Theologie* beim Studium der Evangelischen Theologie als Unterrichtsfach (Hauptfach)

Sämtliche Lernziele schließen ein:

1. Die Reflexion der biblischen Grundlagen des Problems;
2. die Auseinandersetzung mit der konfessionsspezifischen Tradition (Bekenntnisse, Denkschriften usw.) und der ökumenischen Entwicklung;
3. die Fähigkeit, das dogmatische bzw. ethische Problem auf seinen Gegenwartsbezug hin zu reflektieren, ggf. im Hinblick auf benachbarte, am gleichen Problem arbeitende Wissenschaften;
4. Ansätze zur theologischen Urteilsbildung.

Inhaltliche Prüfungsanforderungen [nach § 58 (2), 4 LPO I]	Lernziele	Literatur (exemplarische Hinweise)
a) Grundzüge der Dogmatik	<p>1. Kenntnis von Grundzügen der <i>Gotteslehre</i>, der Schöpfungslehre und der theologischen Anthropologie</p> <hr/> <p>2. Kenntnis von Grundzügen der <i>Christologie</i>: Irdischer Jesus, Kreuz und Auferstehung; das kirchliche Glaubensbekenntnis</p> <hr/> <p>3. Kenntnis von Grundzügen der <i>Pneumatologie</i>: Lehre von Wort und Sakrament; Rechtfertigungslehre; Ekklesiologie und Eschatologie</p> <hr/> <p>4. Überblick über die wichtigsten theologischen Probleme und Positionen des 20. Jahrhunderts</p>	<p><b>GRUNDLEGENDE ÜBERBLICKE:</b>  <b>R. Leonhardt</b>, Grundinformation Dogmatik, Göttingen 2001;  <b>Evangelischer Erwachsenenkatechismus</b>, Gütersloh 2001 (6. Aufl.);  <b>H. Fischer</b>, Systematische Theologie. Konzeptionen u. Probleme im 20. Jh. (Grundkurs Theologie 6), Stuttgart 1992;  <b>A. E. MacGrath</b>, Der Weg der christlichen Theologie, München 1997 (in Auswahl);  <b>R. Lachmann</b>, Grundsymbole christlichen Glaubens, Göttingen 1992;  <b>H. Deuser</b>, Kleine Einführung in die Systematische Theologie, Stuttgart 1999;  <b>G. Kruhoffer</b>, Grundlinien des Glaubens, (3. überarb. und erw. Auflage) Göttingen 2002 (in Auswahl);  <b>W. Härle</b>, Dogmatik, Berlin 2000 (2. überarb. Aufl.).</p> <p><b>ERGÄNZENDE LITERATURHINWEISE:</b>  <b>H. Freudenberg / K. Goßmann</b>, Sachwissen Religion, Göttingen 1995 (4. Aufl.) / Sachwissen Religion Texte, Göttingen 1989;  <b>H. Schwarz</b>, Die christliche Hoffnung. Grundkurs Eschatologie, Göttingen 2002;  <b>H. Schwarz</b>, Kurs Gotteslehre. 3 Bde., Göttingen 1984;  <b>K.-J. Kuschel</b> (Hg.), Lust an der Erkenntnis. Die Theologie des 20. Jahrhunderts, München Neuausgabe 1994.</p>

b) Grundzüge der Ethik	1. Verständnis ethischer <i>Begründungsverfahren</i> und christlicher <i>Grundbegriffe</i> der Ethik, z.B. Gebot und Freiheit; Gewissen; Situation und Verantwortung; Heiligung	<b>GRUNDLEGENDE ÜBERBLICKE:</b> <b>S. Andersen</b> , Einführung in die Ethik, Berlin 2000; <b>J. Fischer</b> , Theologische Ethik. Grundwissen und Orientierung, Stuttgart 2002; <b>H. Deuser</b> , Die zehn Gebote. Kleine Einführung in die theologische Ethik, Stuttgart 2002; <b>H. Grewel</b> , Brennende Fragen christlicher Ethik, Göttingen 1992 (2. Aufl.); <b>H. Grewel</b> , Recht auf Leben, Göttingen 1990. <b>D. Lange</b> , Ethik in evangelischer Perspektive. Grundlagen christlicher Lebensgestaltung (UTB 2293), Göttingen (2. Aufl.) 2002 (in Auswahl)
	2. Kenntnis eines wichtigen Themas der Ethik der <i>persönlichen Lebensführung</i> , z.B. Bildung; Gesundheit; Arbeit; Sexualität; Ehe und Familie	
	3. Kenntnis eines wichtigen Themas der Ethik des <i>gesellschaftlichen Handelns</i> , z.B.: Wirtschaft und ihre sozialen Folgen; Wissenschaft; Technik und ihre ökologischen Folgen; Erziehung der nachfolgenden Generation	
	4. Kenntnis eines wichtigen Themas der <i>politischen Ethik</i> , z.B.: Aufgabe und Grenze des Staates; Schutz des Lebens; Rechtspflege; Friedenssicherung	
		<b>ERGÄNZENDE LITERATURHINWEISE:</b> <b>H. Kreß/W. E. Müller</b> , Verantwortungsethik heute, Stuttgart 1997 <b>H. Ruh</b> , Argument Ethik. Orientierung für die Praxis in Ökologie, Medizin, Wirtschaft, Politik, Zürich 1992 <b>A. Pieper</b> , Einführung in die Ethik, Stuttgart 1994 (3. Aufl.); <b>K. F. Haag</b> , Nachdenklich handeln. Bausteine für eine christliche Ethik, Göttingen 1996.

## Grundwissen für *Religionswissenschaft* beim Studium der Evangelischen Theologie als Unterrichtsfach (Hauptfach)

Bei der Erarbeitung von religionswissenschaftlichem Grundwissen ist das Spannungsfeld von Wahrheitsanspruch christlichen Glaubens und Toleranz zu reflektieren.

<b>Inhaltliche Prüfungsanforderungen</b> [nach § 58 (2), 5 LPO I]	<b>Lernziele</b>	<b>Literatur (exemplarische Hinweise)</b>
Kenntnis einer Weltreligion in ihrem Verhältnis zum Christentum	1. Kenntnis von Grundzügen <i>einer</i> Weltreligion, insbes.: Judentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus  Orientierung über <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre Entstehung/Anfänge</li> <li>• ihre Grundlehren/ Grundanschauungen, Frömmigkeits- und Gemeinschaftsformen</li> <li>• ihre Geschichte</li> <li>• ihre gegenwärtigen Ausprägungen, insbes. ihre Herausforderungen für das abendländische Christentum ("Zusammenleben mit Muslimen", "Faszination aus Fernost", "Jugendreligionen")</li> </ul>	„ <b>Kleine Bibliothek der Religionen</b> “, A.T. Khoury (Hg.), Freiburg 1995, Sonderausgabe (brosch.) 2003 <i>oder</i> die Reihe „ <b>Eine kurze Einführung</b> “ (Reclam 1999ff mit den Büchern von M. Ruthven, D. Keown, N. Solomon, K. Knott)  <b>ZUM JUDENTUM:</b> <b>D. Petri / J. Thierfelder</b> , Grundkurs Judentum (2 Bde.), Stuttgart 2002 (2. völlig neu bearb. und erweiterte Auflage); <i>ergänzend: N. P. Levinson</i> , 77 Fragen zwischen Christen und Juden, Göttingen 2001.  <b>ZUM ISLAM:</b> <b>Was jeder vom Islam wissen muss</b> , Gütersloh 2001 (6. Aufl.); <i>oder J. Lähnemann</i> , Weltreligionen im Unterricht, Göttingen, Bd. II: Islam (2. Aufl.) 1996.  <b>ZUM HINDUISMUS:</b> <b>R. A. Mall</b> , Der Hinduismus. Seine Stellung in der Vielfalt der Religionen. Darmstadt 1997.  <b>ZUM BUDDHISMUS:</b> <b>M. von Brück</b> , Buddhismus. Grundlagen, Geschichte, Praxis (GTB 723) Gütersloh 1998; <i>oder J. Lähnemann</i> , Weltreligionen im Unterricht, Göttingen, Bd. I: Fernöstliche Religionen (2. Aufl.) 1994.
	2. Kenntnis wesentlicher Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem Christentum und einer dieser Religionen (z.B. im Blick auf die Gottesvorstellungen, das Weltverständnis, die Bedeutung Jesu Christi, das Menschenbild, die Ethik)	<b>Religionen, Religiosität und christlicher Glaube</b> . Eine Studie, hg. v. AKf und VELKD, Gütersloh 1991 (2. Aufl.). <b>H.-M. Barth</b> , Dogmatik. Evangelischer Glaube im Kontext der Weltreligionen. Gütersloh 2001 (in Auswahl). <b>Chr. W. Troll</b> , Muslime fragen, Christen antworten, Regensburg 2003.
	3. Zur methodischen Hinführung: Arbeitsweisen und Fragen der Religionswissenschaft	<b>U. Tworuschka</b> , Methodische Zugänge zu den Weltreligionen, Ffm u.a. 1982; <i>oder</i> eine Einführung in die Religionswissenschaft (z.B. von <b>F. Stolz, K. Hock, H. G. Kippenberg</b> ).

## Grundwissen für die *Religionspädagogik / (Fach-)Didaktik der Evangelischen Religionslehre* beim Studium der Evangelischen Theologie/Religionspädagogik

Inhaltliche Prüfungsanforderungen [nach § 58 (2), 6 LPO I]	Lernziele	Literatur
		<b>Literatur</b> (exemplarische Hinweise)
		<p><b>J. Lähnemann</b>, Evangelische Religionspädagogik in interreligiöser Perspektive, Göttingen 1998</p> <p><b>G. Lämmermann</b>, Grundriß der Religionsdidaktik, Stuttgart 1997 (2. Aufl.)</p> <p><b>H. Noormann, U. Becker, B. Trocholepczy</b>, Ökumenisches Arbeitsbuch Religionspädagogik, Stuttgart 2004 (2. Aufl.)</p> <p><i>oder auch:</i> <b>G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz</b>: Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, (2. Aufl.) München 2002 (<i>katholisches Standardwerk</i>)</p>
a) Verständnis und Begründung des Religionsunterrichts in der Schule	1. Kenntnis der wichtigsten religionspädagogischen Konzeptionen des 20. Jahrhunderts	<b>G. Lämmermann</b> , Religionspädagogik im 20. Jahrhundert, Gütersloh 1999 (2. Aufl.); <b>R. Bolle, T. Knauth, W. Weiße</b> (Hg.), Hauptströmungen evangelischer Religionspädagogik im 20. Jahrhundert, Münster u.a. 2002 (Jugend – Religion – Unterricht Bd. 8)
	2. Verständnis von Person und Beruf des Religionslehrers (einschl. rechtlicher Rahmenbedingungen)	Vgl. Religionspädagogisches Kompendium
	3. Überblick über Grundfragen religiöser Sozialisation und Erziehung	<b>F. Schweitzer</b> : Lebensgeschichte und Religion. Religiöse Entwicklung und Erziehung im Kindes- und Jugendalter, Gütersloh 1999 (4. überarbeitete und erweiterte Auflage).
b) Didaktik des Religionsunterrichts (Voraussetzungen, Ziele, Inhalte, Methoden, Medien)	4. Überblick über den jeweils gültigen Lehrplan für den evang. RU an Grund-, Haupt-, Berufs-, Real- oder Förderschule, Gymnasium: Konzeptioneller Ort, Zielsetzungen, fachdidaktische Implikationen	<b>Lehrpläne</b> der betreffenden Schularten
	5. Einblick in Verständnis u. Aufgaben der Fachdidaktik des Religionsunterrichts, konkretisiert am Weg der Unterrichtsvorbereitung	Vgl. Religionspädagogisches Kompendium <b>G. Adam, R. Lachmann</b> (Hg.): Methodisches Kompendium für den Religionsunterricht, Band 1: Basisband. Band 2: Aufbaukurs, Göttingen 2002.
c) Transferprobleme anhand eines Beispiels aus den Fachdisziplinen	6. Fähigkeit zur fachdidaktischen Umsetzung und Vermittlung biblischer, kirchengeschichtlicher, dogmatischer, ethischer und religionswissenschaftlicher Fundamentalinhalte	<p><b>R. Lachmann, G. Adam, W.H. Ritter</b>: Theologische Schlüsselbegriffe. Biblisch, systematisch, didaktisch. (TLL 1). Göttingen 1999;</p> <p><b>G. Adam, R. Lachmann, Chr. Reents</b> (Hrsg.): Elementare Bibeltexte. Exegetisch-systematisch-didaktisch (TLL 2), Göttingen 2001;</p> <p><b>R. Lachmann / H. Gutschera / J. Thierfelder</b>, Kirchengeschichtliche Grundthemen (TLL 3), Göttingen 2003.</p>